

# Newsletter

Juli, Nr. 03 / 2024

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und -partner, liebe Interessierte der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg,

die Sommerferien stehen in Bayern vor der Türe und viele können sich auf eine Verschnaufpause freuen. Doch zuvor möchte Ihnen die Geschäftsstelle noch ein kurzes Update zu laufenden Projekten in der Region geben und Sie auf bereits geplante Veranstaltungen im Herbst hinweisen. So feiert beispielsweise das Zentrum für Alterstraumatologie Jubiläum und rund um den Welt-Osteoporose-Tag finden Aktionstage im Donau Einkaufszentrum statt. Und wer den Herausforderungen im Gesundheitswesen mit innovativen Lösungen begegnen möchte, ist bei der „HealthTech Challenge“ genau richtig.

Haben auch Sie Aktionen oder Wissenswertes für die Region, dann reichen Sie Ihre Beiträge gerne bei der Geschäftsstelle für eine der nächsten Newsletter-Ausgaben ein!

Viel Spaß beim Lesen und erholsame Sommer- bzw. Urlaubstage wünscht Ihnen

Dr. Simone Eckert  
Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

## Inhalt:

- @ [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- @ [Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg](#)
- @ [Veranstaltungshinweise / Überregionales](#)

## Aktuelles aus der Geschäftsstelle

### Für alle was dabei! - Wege in die NEUE PFLEGE

Die kompakte, aber dennoch umfassenden Informationsveranstaltung am 07. Juni in den Räumlichkeiten der OTH Regensburg bot den Interessierten Einblicke in die neue generalistische Pflegeausbildung. Wo bei anderen Ausbildungen erstmal eine Lehrwerkstatt fernab des Alltagsbetriebs auf dem Programm steht, arbeiten Auszubildende in der Pflege von Beginn an unter Anleitung direkt am Menschen. Das sei schon eine Besonderheit der Ausbildung, erklärten die beiden Schulleitungen Kathrin Altmann und Felix Schappler. Zu Beginn der Veranstaltung gaben die beiden Schulleitungen stellvertretend für alle Pflegeschulen in Regensburg und die breite

Landschaft der Praxispartner einen Einblick in den Ablauf der Ausbildung und räumten mit Vorurteilen auf. „Natürlich kann und darf man nicht verschweigen, dass es in dem Job auch mal stressig ist und eine gewisse Belastbarkeit erforderlich ist.“ Doch auf der anderen Seite ist die Bezahlung nicht so schlecht, wie oft behauptet und man hat einen



Bildquelle: Gesundheitsregionplus Regensburg

krisenfesten Beruf, der Land auf Land ab überall Arbeitseinsätze ermöglicht. Durch den EU-weit anerkannten Abschluss der neuen Pflegeausbildung auch im Ausland. Durch die neue Pflegeausbildung erhalten die angehenden Pflegefachmänner und -frauen Einblicke in alle Versorgungsbereiche und können so am Ende der dreijährigen Ausbildung besser abschätzen, in welchem Bereich sie arbeiten möchten. Das reicht von der Kinderkrankenpflege über die Akutpflege im Krankenhaus und Psychiatrie bis hin zu ambulanter oder stationärer Versorgung der Älteren.

Nach der Einführung ins Thema lernten die interessierten Teilnehmer bei den Praxis-Vertretern, die jeweils stellvertretend einen Versorgungsbereich standen, die späteren Einsatzfelder kennen. Zudem hatten die Interessenten die Möglichkeit den speziellen Übungsraum, das „Skills Lab“, zu besuchen. Hier kann an lebensgetrauten Puppen vor dem Einsatz in der Pflegepraxis zunächst „trocken“ geübt werden. Die Präsentation der Pflege-Ausbildung in Bayern und die regionalen Ansprechpartner und -partnerinnen der Pflegeschulen finden Sie unter: <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/handlungsfelder/pflege/neue-pflege-regensburg/>

## **Regensburg als ausgewählte Studienregion des RKI**

Da Impfungen in Deutschland fast ausschließlich in Arztpraxen stattfinden, bietet jeder Praxis- bzw. jeder Kontakt zu Arzt/Ärztin die Chance für die Durchführung einer empfohlenen Impfung. Im Rahmen der „Interventionsstudie zur Steigerung der HPV-Impfquoten in Deutschland“ (InveSt HPV) des Robert-Koch-Institutes (RKI) werden zwei verschiedene Schulungsansätze für Personal aus Kinderarztpraxen zur Stärkung des Impfgesprächs untersucht. Ziel der Studie ist es, herauszufinden, wie groß der Effekt des jeweiligen Schulungsansatzes auf die HPV-Impfquoten ist. Die teilnehmenden Arztpraxen in den Interventionsregionen Bremen und Bayern werden dazu einem Interventionsarm randomisiert (zufällig) zugeteilt und erhalten somit im Interventionszeitraum entweder eine inhaltliche Schulung zur HPV-Impfung (Interventionsarm a), eine Schulung zur Gesprächsführung (Motivational Interviewing, Interventionsarm b) oder keine Schulung (Interventionsarm c).

Kinderarztpraxen der Region Regensburg wurden dem Arm mit der inhaltlichen Schulung zur HPV-Impfung zugeteilt. Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg unterstützt die Umsetzung der Schulungen für das Praxispersonal vor Ort. Die Schulungen sind im Juli gestartet.

Hintergrund der Interventionsstudie ist das von Deutschland unterstützte Ziel der WHO und EU Kommission, mit hohen Impfquoten mehr Mädchen und Jungen vor HPV-bedingtem Krebs zu schützen.

Ausführliche Informationen zur Studie des RKI finden Sie unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/InvestHPV/InvestHPV\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/InvestHPV/InvestHPV_node.html)

## **Mädchengesundheit**

Glücklicherweise wachsen die meisten Mädchen in Bayern gesund auf. Doch eine glückliche und gesunde Kindheit ist nicht überall gegeben. Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund werden oftmals Opfer traditioneller Praktiken – auch hierzulande. Aufgrund von Migration leben auch in Deutschland immer mehr von FGM/C betroffene und bedrohte Frauen und Mädchen.

Weibliche Beschneidung ist ein Tabuthema, aber nach wie vor weit verbreitet. Die Genitalbeschneidung bei Mädchen und Frauen ist in vielen afrikanischen und manchen asiatischen Ländern eine Jahrtausende alte Tradition. Im Rahmen des aktuellen Schwerpunktthemas nimmt die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> zusammen mit der Caritas die Frauen- und Mädchengesundheit in den Fokus. Eine Fortbildung für Vertreter der Jugendämter aus Stadt und Landkreis, sowie dem Gesundheitsamt sensibilisierte für die Thematik und versucht präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Mit dem Projekt „CaRe for Women“ bietet die Caritas Schwangerenberatungsstelle betroffenen und bedrohten Mädchen und Frauen eine zentrale Anlaufstelle für Hilfe und Unterstützung an. Das spezialisierte Beratungs- und Präventionsangebot umfasst aber auch Fortbildungen und den Austausch mit Berufsgruppen, die potenziell mit Betroffenen in Kontakt sind. Ziel ist es in Deutschland lebende Eltern zu überzeugen, mit den Traditionen zu brechen und so die Mädchen zu schützen.

Ein Runder Tisch zur weiteren Vernetzung der Fachkräfte fand unter der Leitung der Caritas Schwangerenberatung statt.

<https://www.landkreis-regensburg.de/unsere-landkreise/aktuelles/aktuelle-meldungen/runder-tisch-am-26-juni-ab-15-uhr-anmeldungen-noch-moeglich-frauen-und-maedchengesundheit-im-fokus/>

<https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/schwerpunkt-themen/schwerpunktthema-frauengesundheit/>

## **Frauengesundheit – Aktionstage zum Welt-Osteoporose-Tag**

Osteoporose ist eine schleichende, stille Krankheit, die aber meistens mit fortgeschrittenem Alter in Verbindung gebracht wird. In Deutschland gibt es schätzungsweise 6,3 Millionen Betroffene. Besonders häufig erkranken Menschen über 50 Jahre; nicht nur Frauen - jeder fünfte diagnostizierte Fall wird bei Männern festgestellt. Oft wird die Diagnose erst spät, z.B. im Rahmen erster Stürze gestellt.



Bildquelle: Eckert, Gesundheitsregion<sup>plus</sup>

Gemeinsam mit dem Forscherteam um Professor Dendorfer von der OTH Regensburg wird derzeit an einer neuen Analyse-Methode gearbeitet. Ziel ist es durch Kameras das Gangbild zu erfassen und Abweichungen zu erkennen, die auf ein erhöhtes Sturzrisiko hindeuten, um dann noch gezielter Präventionsmaßnahmen einzuleiten.

Rund um den Welt-Osteoporose-Tag finden am **17. und 18. Oktober** Aktionstage zum Thema Sturzprävention, Ganganalyse und Osteoporose-Prävention statt. Unter dem Dach der Gesundheitsregion wird es an beiden Tagen sowohl die kostenlose Ganganalyse durch das Forschungsteam der OTH, St. Josef und der Döpfer Hochschule geben, als auch weitere

Beratungs- und Schnupperangebote für die Prävention.

<https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/schwerpunkt-themen/schwerpunktthema-frauengesundheit/#Sturz>

## **Geschäftsstelle zu Gast bei angehenden „Community Health Nurses“**

Als Community Health Nursing (CHN) wird in der Pflege ein Tätigkeitsfeld bezeichnet, das sowohl die Versorgung als auch die Gesundheitsfürsorge einer abgegrenzten Gruppe, z.B. einer Gemeinde/Stadtteil oder eines Settings wie Schulen umfasst. Das Konzept zielt darauf ab, Versorgungslücken zu schließen. Während das Konzept hierzulande noch in den Anfängen steckt, ist es international bereits integraler Bestandteil der Primärversorgung. So

übernehmen sie beispielsweise in Großbritannien oder in skandinavischen Ländern einen Teil der medizinischen Grundversorgung, wie z.B. Schutzimpfungen oder die Behandlung chronischer Krankheiten.

An der OTH wird im Rahmen des Masterstudiengang Advanced Nursing Practice die Vertiefungsrichtung CHN angeboten. Im Rahmen der Vorlesungen stellte die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg ihr eigenes Tätigkeitsspektrum vor und erarbeitet mit den Studierenden Schnittstellen, an denen CHNs eingesetzt werden könnten.

Um auch in Deutschland Community Health Nurses einsetzen zu können, müssen jedoch noch berufsrechtliche Änderungen vorgenommen werden, damit die CHNs ein erweitertes Aufgabenspektrum abdecken dürfen. Dies würde sich auch auf die Attraktivität des Pflegestudiums bzw. Pflegeberufes auswirken. Doch bis auch in Deutschland/Bayern CHNs an kommunalen Gesundheitszentren oder ähnlichem eingesetzt werden, bedarf es noch viel Pionierarbeit. Nichtsdestotrotz konnten im Rahmen des Seminars mögliche Schnittstellen zwischen der Gesundheitsregion und den Berufswünschen der Studierenden entwickelt werden.

## Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

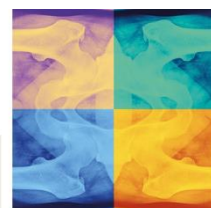
### o **Save the Date: 10 Jahre Alterstraumatologie**

Vor zehn Jahren, im September 2014, wurde das Caritas-Krankenhaus St. Josef als erstes Zentrum für Alterstraumatologie (DGU) in Deutschland zertifiziert. Ein Grund zum Feiern! Daher lädt das Zentrum für Alterstraumatologie herzlich zum Symposium am **18. September 2024** ein. Bei dem feierlichen Symposium werden Erfahrungen und Erfolge in der Zeit beleuchtet und der Blick auf aktuelle Entwicklungen im Bereich der Knochengesundheit – von Prävention bis Therapie – gerichtet.

Den Termin gerne schon vormerken! Programm und alle weiteren Informationen finden Sie dann auf den Seiten des [Caritas-Krankenhaus St. Josef](#).

10 Jahre  
Alterstraumatologie  
Stärker werden  
mit den Jahren

18. September 2024  
16:00 – 21:00 Uhr



### o **HealthTech Challenge**

Im Rahmen der HealthTech Challenge haben Krankenhäuser, Pflegeheime und gesundheitsnahe Forschungseinrichtungen spezifische Probleme benannt, die ihren Arbeitsalltag erschweren. Diese Challenges werden den teilnehmenden Studierenden vorgestellt, die sich für eine Herausforderung entscheiden können, die sie in Teams bearbeiten möchten. Die Challengegeber agieren dabei als Mentoren und Sparringpartner und bieten Einblicke in ihre Arbeitsprozesse vor Ort, um die Entwicklung praxisnaher und benutzerfreundlicher Lösungen zu fördern. Die Zielgruppe der Veranstaltung sind Studierende aller Fachrichtungen der Hochschulen in Regensburg, Ostbayern und der Grenzregion. Das **Kick-off Event findet am 1. Oktober** am Campus der TH Deggendorf statt. Danach geht es mit einer Vorbereitungsphase weiter. Der Hack ist für 25. und 26. Oktober im Start-up Lab der OTH in der Prüfeninger Straße in Regensburg vorgesehen. Weitere Informationen zum Ablauf und den gestellten Challenges finden Sie unter [www.healthtech-challenge.de](http://www.healthtech-challenge.de)

### o **Regensburger Fachtag „Psychisch gesund am Arbeitsplatz“ am 11.10.24**

Jeder vierte Erwachsene in Deutschland leidet einmal im Leben an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung – damit auch mindestens jeder vierte Arbeitnehmer. Ob Depressionen, Burnout,

Abhängigkeitserkrankungen oder Traumata: Die individuellen Konsequenzen, die Lasten, die das Kollegenteam mitträgt, und auch die betriebswirtschaftlichen Folgen sind enorm.

Am 11. Oktober 2024 veranstaltet das Aktionsbündnis [„Woche der Seelischen Gesundheit Regensburg/Oberpfalz“](#) am medbo Bezirksklinikum Regensburg einen Fachtag, der sich der großen Frage widmet: Wie können Arbeitgeber und Personalverantwortliche die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden fördern, schützen, erhalten? Wo finden sie Impulse, wo konkrete Unterstützung? Wie sehen Best Practices aus? Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen zur Aktion und zum Fachtag finden Sie auf den Seiten der [medbo](#).

## Veranstaltungshinweise / Überregionales

### o **clever.gesund - das Gesundheitsportal für Kinder und Jugendliche**

Die Gesundheitsplattform clever.gesund stellt verständliche und wissenschaftlich geprüfte Informationen zu Fragen rund um Essen und Trinken, Bewegung, Entspannung oder Sucht bereit. Zwischen kurzen Texten können sich die Leserinnen und Leser durch kleine Spiele und Grafiken klicken oder Videos und Abbildungen anschauen. Die Zielgruppe der Jugendlichen wurde bei der Entwicklung durch Team von Helmholtz Munich eingebunden.

<https://www.clever-gesund-info.de/>

### o **Fortbildung für Kita-Teams „Ich kann kochen“**

Gegessen wird in der Kita jeden Tag. Doch wie können Kinder beim Essen(lernen) pädagogisch begleitet werden? Und weshalb ist praktische Ernährungsbildung überhaupt wichtig? Im Rahmen der Initiative „Ich kann kochen“ der Sarah Wiener Stiftung können Kita-Teams eine gemeinsame Fortbildung buchen. Die Fortbildung ist kostenfrei. Alle relevanten Informationen unter: <https://ichkannkochen.de/mitmachen/teamfortbildung/>

### o **Werkzeugkasten Niederlassung**

Rund um die Niederlassung in der eigenen Hausarztpraxis gibt es viele Fragen, Unsicherheiten und Anforderungen. Der Bayerische Hausärzteverband e.V. bietet im Rahmen des Bavarian Circle an einem Fortbildungswochenende vier Module aus dem Werkzeugkasten Niederlassung an. Die Fortbildung findet vom 13.09. bis 15.09.2024 in Gössweinstein statt. Alle Informationen zur Veranstaltung, sowie Kosten und Anmeldung sind auf der Homepage des Hausärzteverbandes zu finden.

<https://www.hausaerzte-bayern.de/index.php/nachwuchs/niederlassung/werkzeugkasten-niederlassung>

### o **Save-the-Date: Bayerische Demenzwoche**

Die 5. Bayerische Demenzwoche findet vom 20. bis 29. September 2024 statt. Seit 2019 informiert sie Bevölkerung und interessierte Fachkreise in Bayern zum Thema Demenz und schafft ein Bewusstsein in der Gesellschaft. Auf der Webseite können geplante Aktionen wie Workshops, Informationsstände und -veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Schulungen, Tage der offenen Tür, Kulturveranstaltungen, Mitmachaktionen und ähnliche Angebote eingetragen werden. <https://www.demenzwoche.bayern.de/>







**Herausgeber:**

Landratsamt Regensburg  
Altmühlstraße 3  
D 93059 Regensburg

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg  
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg  
Dr. Simone Eckert  
 [Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de](mailto:Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de)  
 [www.gesundheitsregionplus-regensburg.de](http://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de)

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg. Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie diesen hier abbestellen: [Newsletter abbestellen](#)